

06.10.2025 – 15:57 Uhr

Mit gefiltertem Meerwasser an Bord: Die Aviation Challenge startet erneut

Mit gefiltertem Meerwasser an Bord: Die Aviation Challenge startet erneut

Zum vierten Mal in Folge nehmen KLM und KLM Cityhopper an der Aviation Challenge (TAC) teil, einer jährlichen Initiative der SkyTeam-Airline-Allianz. Mit der Initiative sollen Fluggesellschaften ermutigt werden, ihre Linienflüge möglichst umweltschonend durchzuführen und gleichzeitig innovative Lösungen für eine nachhaltigere Luftfahrt zu testen.

In den vergangenen Jahren stand jeweils ein bestimmter Flug im Mittelpunkt. In diesem Jahr verfolgt KLM einen breiteren Ansatz. Der Fokus liegt auf mehreren Flügen und auf nachhaltigen Initiativen, die ihre Wirkung bereits unter Beweis gestellt haben. KLM arbeitet daran, bestehende Massnahmen weiterzuentwickeln, damit diese dauerhaft in den täglichen Betrieb integriert werden können. Darüber hinaus konzentriert sich KLM während der Aviation Challenge nicht nur auf einen nachhaltigeren Betrieb, sondern auch auf die sozialen Auswirkungen. Zu diesem Zweck arbeitet KLM mit der NGO Wings of Support zusammen.

Wichtige Initiativen

KLM und KLM Cityhopper testen derzeit die folgenden Initiativen:

- **KI-basierte Wasserberechnung:** KLM testet derzeit ein KI-Modell, das den Wasserbedarf an Bord genau vorhersagt und so dazu beiträgt, unnötiges Gewicht und damit verbundene Emissionen zu reduzieren.
- **Effiziente Fluginstrumente für Piloten:** Piloten testen derzeit ein Instrument, das ihnen helfen soll, so effizient wie möglich zu fliegen und so den Treibstoffverbrauch und Emissionen zu reduzieren.
- **Vorauswahl der Mahlzeiten in der World Business Class** Passagiere werden gebeten, ihre Mahlzeiten im Voraus auszuwählen, damit KLM nur das Notwendige mitführt und Lebensmittelabfälle minimiert werden können. Passagiere werden zudem ermutigt, mit leichtem Gepäck zu reisen.
- **Digitale Bordkarten:** KLM rät Passagieren seit langem, ihre Bordkarten nicht auszudrucken. Das führte seit Mai 2024 dazu, dass 84% weniger Bordkarten ausgedruckt wurden.
- **Priority Boarding für SAF-Beitragszahler:** Passagiere, die zusätzlich zu ihrem Ticket einen Beitrag für nachhaltigen Flugkraftstoff (SAF) hinzufügen, erhalten Priority Boarding auf dem entsprechenden Flug.
- **Flaschen mit gefiltertem Meerwasser:** Anstelle von Standard-Wasserflaschen testet KLM, wie Passagiere auf Wasserflaschen mit gefiltertem Meerwasser reagieren.

Flüge im Fokus

Vom 4. bis 10. Oktober stehen mehrere Strecken besonders im Fokus:

- **Amsterdam – Rom**, betrieben mit dem neuen Airbus A321neo
- **Amsterdam – Nairobi**, eine Langstreckenroute mit grossem Nachhaltigkeitspotenzial
- **Amsterdam – Krakau und zurück**, betrieben mit einer Embraer E195-E2 von KLM Cityhopper

Auf diesen Flügen werden bestehende Initiativen vorgestellt und weiter getestet, darunter leichte Catering-Ausrüstung und Frachtpaletten, intelligenter Beladungsstrategien und elektrische Pushback-Fahrzeuge. KLM Cityhopper testet auf diesen Flügen ausserdem die Ausgabe von gefiltertem Meerwasser an Bord.

Über die Aviation Challenge

Die Aviation Challenge ist inspiriert vom legendären World's Greatest Air Race von 1934, bei dem Flugzeuge von London nach Melbourne flogen. Damals ging es um die zurückgelegte Entfernung, heute geht es darum, die Luftfahrt nachhaltiger zu gestalten. SkyTeam lädt die teilnehmenden Fluggesellschaften ein, mit regulären kommerziellen Flügen konkrete Ergebnisse zu erzielen und ihre Erkenntnisse mit der gesamten Branche zu teilen.

KLM ist sich seiner Auswirkungen auf Umwelt und Klima bewusst und erkennt die Grenzen der Belastbarkeit unseres Planeten an. Es sind Massnahmen erforderlich, um innerhalb dieser Grenzen zu agieren. Durch das Testen von Innovationen sowohl im Flugbetrieb als auch an Bord bewertet KLM deren Potenzial mit dem Ziel,

erfolgreiche Lösungen zu skalieren und in den Standardbetrieb zu integrieren.

Über Wings of Support

Wings of Support ist eine unabhängige Stiftung, die von ehrenamtlichen KLM-Mitarbeitern geleitet wird. Sie unterstützt lokale Organisationen an KLM-Destinationen weltweit finanziell durch Spenden und Sponsoring. Die Stiftung hilft Kindern durch Bildung, Unterkunft und medizinische Versorgung zu einer besseren Lebensqualität. In Nairobi beispielsweise unterstützt Wings of Support das Big Five Center, eine Organisation, die Bildungs- und Wirtschaftsprogramme anbietet, um Kindern einen Beruf beizubringen und so das Leben in den Slums nachhaltig zu verbessern. Weitere Informationen über Wings of Support finden Sie [hier](#).

Medienstelle Air France-KLM Schweiz

c/o Panta Rhei PR AG
Weinbergstrasse 81
CH-8006 Zürich
+41 (0)44 365 20 20
airfrance-klm@pantarhei.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018582/100935724> abgerufen werden.